



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0471

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-yr

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.03.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	22.04.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sortieranlage für Leverkusen

- Bürgerantrag vom 23.02.2021
- Stellungnahme der Verwaltung vom 30.03.2021

323-wb
Betina Weißenberg
☎ 32 34

30.03.2021

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Sortieranlage für Leverkusen
- Bürgerantrag vom 23.02.2021
- Vorlage Nr. 2021/0471

Der Bürgerantrag schlägt vor, eine Sortieranlage analog einer bereits bestehenden Anlage in San Francisco, nebst einer Kompostier- und/oder Biogasanlage für den zukünftig anfallenden Biomüll zu errichten.

Die Stadt Leverkusen sieht einen der Schwerpunkte zum Klimaschutz in einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und steht daher Neuerungen auf diesem Gebiet offen gegenüber.

Wie das beigelegte Schreiben der Geschäftsführung der AVEA darlegt, sind hierzu bereits Anlagenkomponenten errichtet worden und weiter für die Zukunft anvisiert. Tendenziell setzt eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft jedoch schon frühzeitig bei der Entwicklung von Produkten und Verpackungen an. Hier haben die Europäische Union und die Bundesregierung bereits aktuell Gesetzes- und Verordnungsvorgaben im Bereich Elektroaltgeräte und Kunststoffabfallvermeidung verabschiedet oder auf den Weg gebracht, um Mehrwegprodukte zu fördern, Einwegprodukte aus dem Markt auszuschleusen, die Reparaturfähigkeit zu fördern und das Littering zu begrenzen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die frühzeitige sortenreine Erfassung von Abfällen bei der Entstehung. Hierdurch kann eine Verunreinigung wertvoller Wertstoffe vermieden und diese für den Stoffkreislauf erhalten werden. So können mehr Wertstoffe zurückgewonnen werden, als bei einer nachträglichen Sortierung. Auch der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger wird hier durch Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes künftig stärker in die Pflicht der getrennten Erfassung genommen, sei es bei biogenen Abfällen oder im Rahmen der Sperrmüllentsorgung.

Die Energiegewinnung durch eine thermische Behandlung von Abfällen ist erst als letzte Stufe zu betrachten und wird weiterhin, insbesondere zur Ausschleusung von Schadstoffen, ein Bestandteil einer modernen Kreislaufwirtschaft bleiben. Gleichzeitig bleibt die Nutzung der entstehenden Energie ein wichtiger klimapolitischer Baustein, ebenso die Investition in neue Technologien zur Wasserstoffaufbereitung.

Nach Kenntnisstand der Verwaltung entspricht die angesprochene Sortieranlage in den USA dem auch in Deutschland vorherrschenden Standard. Ein Bedarf für Leverkusen wird aus den vorgenannten Gründen daher nicht gesehen.

Umwelt in Verbindung mit AVEA GmbH & Co. KG



AVEA GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Im Eisholz 3 – 51373 Leverkusen

Datum: 2021-03-23

Unsere Zeichen: spr-

Ansprechpartner: Herr Sprokamp

Telefon: +49 214 8668-111

Telefax: +49 214 8668-100

E-Mail: spr@avea.de

Internet: www.avea.de

AVEA GmbH & Co. KG – Postfach 100140 – 51301 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Dennis Thiele
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen

Bürgerantrag Sortieranlage

Sehr geehrter Herr Thiele,

wir nehmen Bezug auf Ihre E-Mail vom 25.02.2021 sowie den Bürgerantrag vom 23.02.2021 und nehmen wie folgt Stellung:

Wir als Entsorgungsunternehmen für die Stadt Leverkusen haben permanent neue Entwicklungen der Sortierung von Wertstoffen und Zero-Waste-Politik im Blick.

Diesbezüglich haben wir bereits in der Vergangenheit sehr viele Maßnahmen eingeleitet.

Bereits heute ist vor unserer Müllverbrennungsanlage der 1. Bauabschnitt einer Sortieranlage für Haus- und Gewerbemüll installiert.

Mittelfristig ist beabsichtigt, vor der Müllverbrennungsanlage den Abfall komplett vorzubehandeln und die Wertstoffe auszusortieren, sodass nur noch der absolut nicht verwertbare Abfall verbrannt wird. Zudem wird eine neue Verbrennungslinie gebaut, die eine alte ersetzt. Aktuell wird dazu ergänzend das Projekt Wasserstofferzeugung auf den Weg gebracht.

Spätestens 2030 sollen alle Fahrzeuge der AVEA GmbH & Co. KG und der RELOGA Holding GmbH & Co. KG auf Wasserstoff umgerüstet sein.

Bezüglich der hochwertigen Aufbereitung von Sperrmüll haben wir bereits heute Geräte der Firma TOMRA im Einsatz. Am Standort in Engelskirchen betreiben wir zudem eine hochwertige Anlage für Grün- und Bioabfall inklusive Stromerzeugung.

Aktuell wird zusätzlich durch die Tochtergesellschaft refer GmbH eine Anlage für Schlackeaufbereitung installiert.

Rechtsform: GmbH & Co. KG, Sitz Leverkusen, Amtsgericht Köln, HRA 20829, Ust-Id: DE 123663836

Persönlich haftende Gesellschafterin: AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Sitz Leverkusen, Amtsgericht Köln, HRB 49948

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Sprokamp Aufsichtsratsvorsitzender: Tim Feister

Sparkasse Leverkusen: IBAN: DE67 3755 1440 0100 0850 00 SWIFT-BIC: WELADEDLLEV
Kreissparkasse Köln: IBAN: DE03 3705 0299 0000 1387 78 SWIFT-BIC: COKSDE33XXX

Vor diesem Hintergrund sind wir bereits heute auf dem Weg der vollständigen Kreislaufwirtschaft.

Gerne laden wir Frau [Name] und Herrn [Name] zu einem ausführlichen Besichtigungstermin ein.

Mit freundlichen Grüßen

AVEA GmbH & Co. KG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hans-Jürgen Sprokamp', followed by a stylized flourish.

Hans-Jürgen Sprokamp
Geschäftsführer